

PROZESSKOSTENHILFEANTRAG

(GEÄNDERTES GESETZ VOM 10. AUGUST 1991 ÜBER DEN ANWALTSBERUF UND GEÄNDERTE GROSSHERZUGL. VERORDNUNG VOM 18. SEPTEMBER 1995)

ACHTUNG: ANTRÄGE ZUR PROZESSKOSTENHILFE KÖNNEN NUR BEARBEITET WERDEN, WENN DAS FORMULAR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WURDE UND DIE ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN BEILIEGEN!

→ **DIESES FORMULAR MUSS VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN.**

(Punkt A, B, C, D und E)

→ **DIESEM ANTRAG SIND BEIZUFÜGEN:**

(Siehe Anhang Punkt A)

- Kopie des Personalausweises.
- Aktuelle Bescheinigung der Haushaltszusammensetzung mit Angabe sämtlicher Haushaltsmitglieder des Antragstellers (wird vom Einwohnermeldeamt Ihrer Gemeinde ausgestellt).
- Mitgliedsbescheinigung der Zentralstelle der Sozialversicherung (CCSS) für jedes Haushaltsmitglied.
- Bescheinigung des Nationalen Solidaritätsfonds (FNS) für jedes Haushaltsmitglied. (negative Bescheinigung oder Bescheinigung mit Angabe aller vom Nationalen Solidaritätsfonds erhaltenen Leistungen mit detaillierter Berechnung)
- Wenn zutreffend, sind die in Fußnote 1 bis 9 angegebenen Nachweise beizufügen.

ACHTUNG: DAS VORLIEGENDE FORMULAR IST GUT LESBAR IN GROSSBUCHSTABEN AUSZUFÜLLEN

A. ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER DER PROZESSKOSTENHILFE

Name			
Vorname			
Matrikelnummer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Nationalität	
Alter		Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsort		Geburtsdatum	
Hausnr. und Straße *			
Ort *		Postleitzahl *	
Telefon		Mobiltelefon	
Wohnhaft in Luxemburg	<input type="checkbox"/> seit der Geburt <input type="checkbox"/> seit dem <input type="checkbox"/> nicht in Luxemburg wohnhaft		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt		
Berufliche Situation	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer(in) <input type="checkbox"/> Selbständige(r) <input type="checkbox"/> arbeitslos <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Schüler(in) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> Sonstiges: (bitte angeben)		
Arbeitgeber	Name:		
	Anschrift:		

* Adressänderungen sind umgehend zu melden.

Name, Vorname des Antragstellers

Sind Sie	<input type="checkbox"/> inhaftiert	→ Nur Punkt A und E (1 bis 8) dieses Formulars sind auszufüllen. → Dem Antrag beizufügende Unterlagen siehe Anhang – Punkt B.	
	<input type="checkbox"/> Flüchtling	Die Prozesskostenhilfe wird beantragt für:	<input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> Antragsteller und Familie
	<input type="checkbox"/> minderjährig	→ Punkt A, B, C, D und E dieses Formulars sind auszufüllen. → Dem Antrag beizufügende Unterlagen siehe Anhang – Punkt A.	

B. ANGABEN ZUM FAMILIENSTAND DES ANTRAGSTELLERS

B.1 EHEGATTE/PARTNER/LEBENSGEFÄHRTE

Name			
Vorname			
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Nationalität	
Geburtsdatum			
Hausnr. und Straße			
Ort		Postleitzahl	
Beruf		Mobiltelefon	
Arbeitgeber	Name:		
	Anschrift:		
Gegenpartei?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

B.2 IM GLEICHEN HAUSHALT LEBENDE KINDER

Name und Vorname	Geburtsdatum	Beruf/Arbeitgeber

Name, Vorname des Antragstellers

B.3 NICHT IM GLEICHEN HAUSHALT LEBENDE KINDER

Name und Vorname	Geburtsdatum	Beruf/Arbeitgeber

B.4 ANDERE PERSONEN, DIE HAUSHALTSMITGLIED SIND

Name und Vorname	Verhältnis zum Antragsteller	Geburtsdatum	Beruf/Arbeitgeber

B.5 FALLS SIE MINDERJÄHRIG SIND: ANGABEN ZU DEN ELTERN

(Artikel 37-1(1) und 37-1 (5 bis) des geänderten Gesetzes vom 10. August 1991 über den Anwaltsberuf)

Mutter	
Name, Vorname	
Matrikelnummer	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Adresse	

Vater	
Name, Vorname	
Matrikelnummer	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Adresse	

C. ANGABEN ZUR VERMÖGENSLAGE

C.1 EINKOMMEN ALLER HAUSHALTSMITGLIEDER (**BRUTTOBETRÄGE** ANGEBEN) (1/2)

Wenn zutreffend ankreuzen:

	Einkommen des Antragstellers	Einkommen des Ehegatten/Partners/Lebensgefährten	Einkommen anderer Haushaltsmitglieder	Einkommen anderer Haushaltsmitglieder
Name				
Vorname				
<input type="checkbox"/> Der Haushalt hat kein Einkommen.	Womit bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?			
<input type="checkbox"/> Einkommen aus Berufstätigkeit (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Krankengeld (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Garantiertes Mindesteinkommen (RMG) (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Rente in Luxemburg (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Unfallrente (z.B. von der AAA) (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Rente im Ausland (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Erziehungspauschale (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Familienzulagen (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Mutterschaftszulage (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Erziehungszulage (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Elternurlaub (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Zuschuss – RMG Mindesteinkommen (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Eingliederungsentschädigung ATI (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Einkommen für schwerbehinderte Personen – RPGH (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Bezieher von Unterhalt (2)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Eigentümer von Immobilien in Luxemburg (3)	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:
<input type="checkbox"/> Eigentümer von Immobilien im Ausland (4)	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:
<input type="checkbox"/> Eigentümer von beweglichem Eigentum (Bargeld, Sparguthaben, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, usw.) (4)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Einkommen aus beweglichem Eigentum und Immobilien (Miete, Pachtzins, Wohnrecht, Nießbrauch, usw.) (4)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte (Herkunft und Betrag angeben) (4)	Herkunft:	Herkunft:	Herkunft:	Herkunft:
	Euro	Euro	Euro	Euro

(1) Offizielle Nachweise für die letzten drei Monate beifügen, in denen die Höhe des monatlichen Bruttoeinkommens angegeben wird

(z.B. die letzten drei Lohn- oder Gehaltszettel (Falls nicht möglich: Einkommenszertifikat der Zentralstelle der Sozialversicherung), Bescheinigungen für RMG-, Arbeitslosen- oder Rentenbezüge oder Sonstiges). N.B. Kontoauszüge sind nicht ausreichend.

(2) Aktuellen Nachweis beifügen, aus dem die Höhe des jeweiligen Einkommens ersichtlich ist (zum Beispiel Kontoauszug der letzten 3 Monate, Urteil, usw.)

(3) Eigentumsnachweis der Steuerverwaltung beifügen

(4) Nachweis beifügen

C.1 EINKOMMEN ALLER HAUSHALTSMITGLIEDER (**BRUTTOBETRÄGE** ANGEBEN) (2/2)

Name	Einkommen anderer	Einkommen anderer	Einkommen anderer	Einkommen anderer
	Haushaltsmitglieder	Haushaltsmitglieder	Haushaltsmitglieder	Haushaltsmitglieder
Vorname				
<p><i>Wenn zutreffend ankreuzen:</i></p> <p><input type="checkbox"/> Der Haushalt hat kein Einkommen. Womit bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?</p>				
<input type="checkbox"/> Einkommen aus Berufstätigkeit (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Krankengeld (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Garantiertes Mindesteinkommen (RMG) (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Rente in Luxemburg (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Unfallrente (z.B. von der AAA) (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Rente im Ausland (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Erziehungspauschale (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Familienzulagen (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Mutterschaftszulage (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Erziehungszulage (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Elternurlaub (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Zuschuss – RMG Mindesteinkommen (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Eingliederungsentschädigung ATI (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Einkommen für schwerbehinderte Personen – RPGH (1)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Bezieher von Unterhalt (2)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Eigentümer von Immobilien in Luxemburg (3)	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:
<input type="checkbox"/> Eigentümer von Immobilien im Ausland (4)	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:	Einheitswert:
<input type="checkbox"/> Eigentümer von beweglichem Eigentum (Bargeld, Sparguthaben, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Schuldverschreibungen, usw.) (4)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Einkommen aus beweglichem Eigentum und Immobilien (Miete, Pachtzins, Wohnrecht, Nießbrauch, usw.) (4)	Euro	Euro	Euro	Euro
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte (Herkunft und Betrag angeben) (4)	Herkunft:	Herkunft:	Herkunft:	Herkunft:
	Euro	Euro	Euro	Euro

(1) **Offizielle** Nachweise für die letzten drei Monate beifügen, in denen die Höhe des monatlichen Bruttoeinkommens angegeben wird

(z.B. die letzten drei Lohn- oder Gehaltszettel (Falls nicht möglich: Einkommenszertifikat der Zentralstelle der Sozialversicherung), Bescheinigungen für RMG-, Arbeitslosen- oder Rentenbezüge oder Sonstiges). N.B. Kontoauszüge sind nicht ausreichend.

(2) **Aktuellen** Nachweis beifügen, aus dem die Höhe des jeweiligen Einkommens ersichtlich ist (zum Beispiel Kontoauszug der letzten 3 Monate, Urteil, usw.)(3) **Eigentumsnachweis** der Steuerverwaltung beifügen(4) **Nachweis** beifügen

C.2 AUSGABEN DES HAUSHALTS

Handelt es sich um eine Mietwohnung?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (5)	Monatlicher Mietbetrag	Euro
Sind Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes unterhaltspflichtig?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (6)	Monatlicher Betrag	Euro
Belastung durch Immobiliendarlehen?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (7)	Monatlicher Betrag	Euro

(5) Kopie des Mietvertrags des Haushalts und Zahlungsnachweis für die Miete der letzten drei Monate beifügen.

(6) Nachweis für die Zahlung des Unterhaltes der letzten 3 Monate und den Betrag beifügen. (z. B. Kontoauszug)

(7) Nachweis beifügen.

D. KOSTENERSTATTUNG DER DURCH DIE PROZESSKOSTENHILFE GEDECKTEN KOSTEN

Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (8)	Name der Versicherungsgesellschaft	
Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft, der luxemburgischen Verbrauchervereinigung, oder Sonstiges?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (9)	Bitte Name angeben	
		Seit wann?	

(8) Kopie des Versicherungsvertrags beifügen. (9) Nachweis beifügen.

E. STREIT ODER PROBLEM, WOFÜR DIE PROZESSKOSTENHILFE BEANTRAGT WIRD

E.1 GEGENSTAND (BITTE DAS ENTSPRECHENDE KÄSTCHEN ANKREUZEN!)

FÜR JEDE ANGELEGENHEIT MUSS EIN SEPARATER PROZESSKOSTENHILFEANTRAG gestellt werden!

- Mietverhältnis
- Scheidung
- Häusliche Gewalt
- Familienrecht (bitte angeben)
- Unterhalt
- Zivilrecht (bitte angeben)
- Handelsrecht (Bitte beachten: Kaufleute erhalten keine Prozesskostenhilfe für einen Rechtsstreit, der mit ihrem Gewerbe zusammenhängt! Art. 37-1(2) des geänderten Gesetzes vom 10. August 1991 über den Anwaltsberuf)
- Arbeitsrecht
- Strafrecht:
Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft: Not.:
- Ordnungswidrigkeit (Polizeigericht)
- Vergehen (Strafkammer)
- Verbrechen (Kriminalkammer)
- Zivilkläger im Rahmen eines Strafprozesses:
Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft: Not.:
- Verwaltungsrecht
- Antrag auf internationalen Schutz
Aktenzeichen des Außenministeriums: R-
- Sozialrecht
- Pfändung
- Sonstiges (bitte angeben)

E.2 ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES SACHVERHALTS

Dotted lines for text input

→ BITTE KOPIEN DER SCHRIFTSTÜCKE ZU DER ANGELEGENHEIT BEIFÜGEN!
Zum Beispiel: Ladung, Antrag, Vorladung, Urteil, Berufungsschrift, Kündigungsschreiben, usw.

E.3 LAUFENDES ODER ANGESTREBTES VERFAHREN

Dotted lines for text input

E.4 DER DAMIT BEFASSTE ODER ZU BEFASSENDE RICHTERSHOF

- Friedensgericht (Justice de Paix)
Bezirksgericht (Tribunal d'arrondissement)
Berufungsgericht (Cour d'appel)
Kassationsgerichtshof (Cour de cassation)
Verwaltungsgericht (Tribunal administratif)
Oberstes Verwaltungsgericht (Cour administrative)
Schiedsrat der Sozialversicherung (Conseil arbitral de la sécurité sociale)
Oberster Rat der Sozialversicherung (Conseil supérieur de la sécurité sociale)

E.5 STREITWERT

Streitwert, wenn der Gegenstand der Streitsache in Geld ausgedrückt werden kann: EUR

E.6 SIND SIE KLÄGER ODER BEKLAGTER?

Kläger Beklagter

Name, Vorname des Antragstellers

E.7 GEGENPARTEI

Name

Vorname

Geburtsdatum

Hausnr. und Straße

Ort

Postleitzahl

Verhältnis
zum Antragsteller

E.8 ANWALT/NOTAR/GERICHTSVOLLZIEHER

Ich werde von einem Anwalt vertreten:

Ja

Name des Anwalts

Anwaltskanzlei

Anschrift des Anwalts

In dieser Sache vertreten seit

Ist der Anwalt über den Prozesskostenhilfeantrag informiert?

Ja Nein

Ist der Anwalt mit dem Prozesskostenhilfeantrag einverstanden?

Ja Nein

Wurden Sie in derselben Angelegenheit auch von einem anderen Anwalt beraten?

Ja / Name des Anwalts:

Von wann bis wann?

Nein

Nein

Haben Sie bezüglich des Anwalts eine Präferenz?

Ja

Name des Anwalts

Anwaltskanzlei

Anschrift des Anwalts

Nein (der Präsident der Anwaltskammer wird Ihnen einen Anwalt zuweisen)

Ich nehme die Dienste eines Notars/Gerichtsvollziehers in Anspruch:

Ja

Name des Notars/
Gerichtsvollziehers

Anschrift

Nein

Name, Vorname des Antragstellers

SIND SIE BEREITS NUTZNIEßER DER PROZESSKOSTENHILFE?

Nein

Ja

Seit wann?

Aktenzeichen (ref.) der Prozesskostenhilfebewilligung:

Name des Anwalts:

WER HAT DEN PROZESSKOSTENHILFEANTRAG AUSGEFÜLLT

Name

Vorname

Organisation,
Einrichtung,
Anwaltskanzlei, usw.

Telefon

E-Mail

Hiermit beantrage ich Prozesskostenhilfe ab dem (Datum) gemäß dem geänderten Gesetz vom 10. August 1991 über den Anwaltsberuf und erkläre, keinerlei Anspruch auf Erstattung der Anwaltskosten und sonstigen Kosten von einem Dritten zu haben.

Der Unterzeichnender bestätigt informiert worden zu sein und gibt sein Einverständnis, dass der Präsident der Anwaltskammer gemäß Artikel 37-1 (6) des geänderten Gesetzes vom 10.08.1991, die Prozesskostenhilfe aberkennen kann, wenn der Begünstigte in dieser Instanz oder bei der Erfüllung dieser Handlungen oder in Folge deren Mittel erhält, sodass er keine Prozesskostenhilfe bekommen hätte, wenn sie bereits bei der Beantragung der Prozesskostenhilfe vorgelegen hätten. Jede diesbezügliche Änderung sowie jede etwaige Adressänderung muss dem Präsidenten der Anwaltskammer vom Begünstigten oder von dem betrauten Anwalt in den in Absatz (9) des genannten Artikels vorgesehenen Fällen mitgeteilt werden.

Ich bestätige, dass die in diesem Formular gemachten Angaben wahrheitsgetreu, richtig und vollständig sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich zu wissen, dass:

- mir bei Angabe falscher Erklärungen und/oder Informationen strafrechtliche Schritte* drohen und/oder die Prozesskostenhilfe vollständig aberkannt werden kann;
- in diesem Fall muss ich sämtliche Kosten, Gebühren, Honorare, Entschädigungen, Abgaben, Bezüge, Hinterlegungen und Vorschüsse jeglicher Art, in deren Genuss ich gekommen bin, unverzüglich erstatten.

(Ort) , den (Datum)

Unterschrift des Antragstellers

Das vorliegende Formular ist je nach Wohnort an folgende Adresse zu senden:

Für den Gerichtsbezirk Luxemburg:

Den Präsidenten der Anwaltskammer Luxemburg
B.P. 361
L-2013 Luxemburg

Bereitschaftsdienst:

45, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg (Tel.: 46 72 72-1)
Montag und Donnerstag von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Beim Bereitschaftsdienst steht Ihnen eine Person zur Verfügung, die Ihren Antrag auf Prozesskostenhilfe prüft und Fragen beantwortet.

Für den Gerichtsbezirk Diekirch:

Den Präsidenten der Anwaltskammer Diekirch
B.P. 68
L-9201 Diekirch

* Artikel 496-1 des Strafgesetzbuches.

ANLAGE

DEM PROZESSHILFEANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN UND NÜTZLICHE ADRESSEN

ACHTUNG: PROZESSKOSTENHILFEANTRÄGE KÖNNEN NUR BEARBEITET WERDEN, WENN DAS FORMULAR VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WURDE UND DIE ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN BEILIEGEN!

A. JEDEM ANTRAG AUF PROZESSKOSTENHILFE SIND FOLGENDE UNTERLAGEN BEIZUFÜGEN:

Damit Ihr Antrag auf Prozesskostenhilfe bearbeitet werden kann, muss das Antragsformular auf Prozesskostenhilfe vollständig ausgefüllt und folgende Unterlagen beigefügt werden.

- Kopie des Personalausweises
- Aktuelle Bescheinigung der Haushaltszusammensetzung mit Angabe sämtlicher Haushaltsmitglieder des Antragstellers. (wird vom Einwohnermeldeamt Ihrer Gemeinde ausgestellt)
- Mitgliedsbescheinigung der Zentralstelle der Sozialversicherung (CCSS) für jedes Haushaltsmitglied
- Persönliches Monatseinkommen: Lohn- oder Gehaltszettel (Falls nicht möglich: Einkommenszertifikat der Zentralstelle der Sozialversicherung), Bescheinigung für RMG, Arbeitslosengeld, Rente oder Sonstiges für die letzten drei Monate mit Angabe der **Bruttobeträge**. (N.B. Kontoauszüge sind nicht ausreichend.)
- Monatseinkommen aller anderen Haushaltsmitglieder: Lohn- oder Gehaltszettel (Falls nicht möglich: Einkommenszertifikat der Zentralstelle der Sozialversicherung), Bescheinigung für RMG, Arbeitslosengeld, Rente oder Sonstiges für die letzten drei Monate mit Angabe der **Bruttobeträge**. (N.B. Kontoauszüge sind nicht ausreichend.)
- Wenn Sie keine Leistungen des Nationalen Solidaritätsfonds beziehen: negative Bescheinigung des Nationalen Solidaritätsfonds
- Wenn Sie Unterhalt beziehen oder zahlen: Nachweis mit Angabe des erhaltenen bzw. gezahlten Betrags (z. B. Kontoauszug der letzten 3 Monate, Urteil, usw.)
- Eigentumsbescheinigung der Steuerverwaltung für jedes Haushaltsmitglied (Anschrift im Anhang)
- Nachweis für Immobilien im Ausland
- Vermögensnachweis (Bargeld, Sparguthaben, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, usw.)
- Wohnung: - Wenn Sie Mieter sind: Kopie des Mietvertrags des Haushaltes und Quittungen für die Miete der letzten drei Monate
- Wenn Sie ein Immobiliendarlehen zurückzahlen: Nachweis der Ratenzahlung
- Einkommensnachweis für Immobilien und bewegliche Vermögenswerte
- Unterlagen zu Ihrem Fall

AUSNAHMEN GELTEN FÜR:

B. HÄFTLINGE

Ihrem Antrag beizufügen sind:

- Kopie des Personalausweises
- Haftbescheinigung
- Unterlagen zu Ihrem Fall

Punkt A und E (1 bis 8) dieses Formulars sind auszufüllen.

C. FLÜCHTLINGE/ASYLBEWERBER

Ihrem Antrag beizufügen sind:

- Kopie des Personalausweises
- Bescheinigung der Einreichung eines Antrags auf internationalen Schutz für jede vom Antrag betroffene Person bzw. ersatzweise anderer Nachweis der Einreichung eines Antrags auf Legalisierung Ihres Aufenthalts in Luxemburg
- Im Falle eines Aufenthalts im Abschiebezentrum: Bescheinigung vom Abschiebezentrum
- Unterlagen zu Ihrem Fall

Punkt A und E (1 bis 8) dieses Formulars sind auszufüllen.

NÜTZLICHE ADRESSEN

Bescheinigung des Nationalen Solidaritätsfonds Nationaler Solidaritätsfonds Tel.: 49 10 81-1 8-10, rue de la Fonderie L-1531 Luxemburg Postanschrift: B.P. 2411 L-1024 Luxemburg	Eigentumsnachweis für eine Immobilie Steuerverwaltung Sektion Immobilienbewertung Tel.: 40 800-1 5, rue de Hollerich B.P. 2354 L-1023 Luxemburg
Mitgliedsbescheinigung und Einkommenszertifikat der Zentralstelle der Sozialversicherungen (CCSS): Zentralstelle der Sozialversicherungen: Abteilung Mitgliedschaft Tel.: 40 14 1-1 125, route d'Esch Postanschrift: L-2975 Luxemburg	Bescheinigung über die Haushaltszusammensetzung: Kommunalverwaltung des Wohnorts

Wichtig:

Gemäß den Bestimmungen der geänderten großherzoglichen Verordnung vom 18. September 1995 wird Prozesskostenhilfe von Rechts wegen für Verfahren oder Vollstreckungshandlungen gewährt, die für die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen unverzichtbar sind, die mit deren Hilfe erwirkt wurden.

Gerichtsschreiber und Verwahrstellen öffentlicher Urkunden stellen einem Empfänger von Prozesskostenhilfe unentgeltlich die für das Verfahren oder die Vollstreckungshandlung erforderlichen Urkunden und Ausfertigungen aus (Artikel 7 der großherzogl. Verordnung vom 18.09.1995).

Die Prozesskostenhilfe gilt für alle Kosten für Instanzen, Prozesse oder Handlungen, für die sie bewilligt wurde, insbesondere für: Stempel- und Eintragungsgebühren, Gerichtsgebühren, Anwaltsbezüge, Gerichtsvollziehergebühren und -kosten, Notargebühren und -honorare, Gebühren und Honorare von Technikern, Zeugenbegutachtung, Übersetzer- und Dolmetscherhonorare, Kosten für Bescheinigungen über geltendes Recht, Reisekosten, Gebühren und Kosten für Eintrags-, Sicherungs- und Lösungsformalitäten und Kosten für die Veröffentlichung in Tageszeitungen (Artikel 8 der großherzogl. Verordnung vom 18.09.1995).